
Schirp: „Mutmaßlicher Anschlag äußerst besorgniserregend – freiheitliche Werte unter Druck“

09.09.25

Schirp: „Mutmaßlicher Anschlag äußerst besorgniserregend – freiheitliche Werte unter Druck“

Zu dem mutmaßlich extremistisch motivierten Anschlag auf das Berliner Stromnetz erklärt UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp:

„Der mutmaßliche Anschlag auf das Berliner Stromnetz ist äußerst besorgniserregend. Sollte sich eine extremistische Motivation dahinter bestätigen, bedeutet das eine neue Bedrohungslage für unsere Gesellschaft und für unsere Wirtschaft. Nicht nur von außen, sondern offenbar auch von innen werden unsere freiheitlichen Werte zunehmend angegriffen. Hinzu kommen nicht unerhebliche Schäden für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger. Die Sicherheitsbehörden sind gefordert, alle Vorkehrungen zu treffen, um solche Vorfälle in Zukunft abzuwenden und die Täterinnen und Täter zu ermitteln.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)